

SCHNITT B-B, ACHSE D-E, BÜRORIEGEL M1:50

Fußbodenaufbau TEIL 1
in allen Bereichen außer Sanitär

- 2.OG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0.5 cm
 - Estrich 6.5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm
- 2.OG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0.5 cm
 - Estrich 6.5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Rippen Decke 29 cm

- 1.OG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0.5 cm
 - Estrich 6.5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

- EG Bodenaufbau Textil**
- Textilbelag 0.5 cm
 - Estrich 6.5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 4 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

Dachaufbau

- Bitumenschweißbahn
- Abdichtung
- Dachdämmung
- Luftdichtheitsschicht / Dampfbremse
- Schalung
- Balkenlage
- abgehängte Decke

Ertüchtigung Balken
gem. statischer Berechnung

Fußbodenaufbau TEIL 1
in Sanitärbereich

- 2.OG Bodenaufbau Fliesen**
- Fliesenbelag 1 cm
 - Estrich 6 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Rippen Decke 29 cm
- 1.OG Bodenaufbau Fliesen**
- Fliesenbelag 1 cm
 - Estrich 6 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 1 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

- EG Bodenaufbau Fliesen**
- Fliesenbelag 1 cm
 - Estrich 6.5 cm
 - Noppenbahn
 - Dämmung 3.5 cm
 - Stahlbeton Decke 14 cm

BEMERKUNGEN
Die Architektenpläne gelten nur in Verbindung mit den derzeit aktuellen Fachplanungen (Statik, HLK, ELT, Licht usw.). Unstimmigkeiten sind dem Architekten unverzüglich mitzuteilen. Maßstimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten der Bauleitung zu klären. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachleute zu beachten.
Ausführungs- und Detailzeichnungen von Firmen gelten nur mit Genehmigungsvermerk des Architekten. Die Koordinationspflicht des Unternehmers bleibt unberührt. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen.

Höhenbezug:
Der Nullpunkt (±0,00 m) bezieht sich auf OKFF vom Erdgeschoss des 3-geschossigen Bürogebäudes.

Raumstempel
Raumnummer
Bezeichnung
Raumfläche in m²
lichte Raumhöhe in m

LEGENDE OBERFLÄCHEN

- Wandaufbauten**
- WA - A1 Rauf-Tap, RAL 9010 *
 - WA - A2 Glasfaser-Tap **
 - WA - A3 WF, Th, Q3 **
 - WA - A4 Rauf-Tap
 - WA - A5 Fliesenspiegel 10/10 h=60 cm ü. Arbeitsplatte
 - WA - A6 GK, R'w >47db, versp., Aufbau bis UKRD
 - WA - A7 GK, R'w > 52 dB, versp., Aufbau bis UKRD
 - WA - A8 Trennwände, Türen, h = 0,15 m - 2,0 m
 - WA - A9 Glas
 - In.ST Q3, gestrichen, RAL 9010 matt, Latexfarbe
- * Raufasertapete Körnung mittel
Beschichtung Dispersionsfarbe, Reinweiß RAL 9010
Waschbeständig DIN 18366
- ** Glasfasertapete mittlere Struktur
Beschichtung Latexfarbe, Reinweiß RAL 9010 seidenmatt
- *** Wandfliesen lüchhoch: Wandfliesen
Material: Markenderamik weiß, 20x25 matt
Oberhalb der Fliesen Spachtelung Q3
Latexfarbanstrich, Reinweiß RAL 9010 seidenmatt

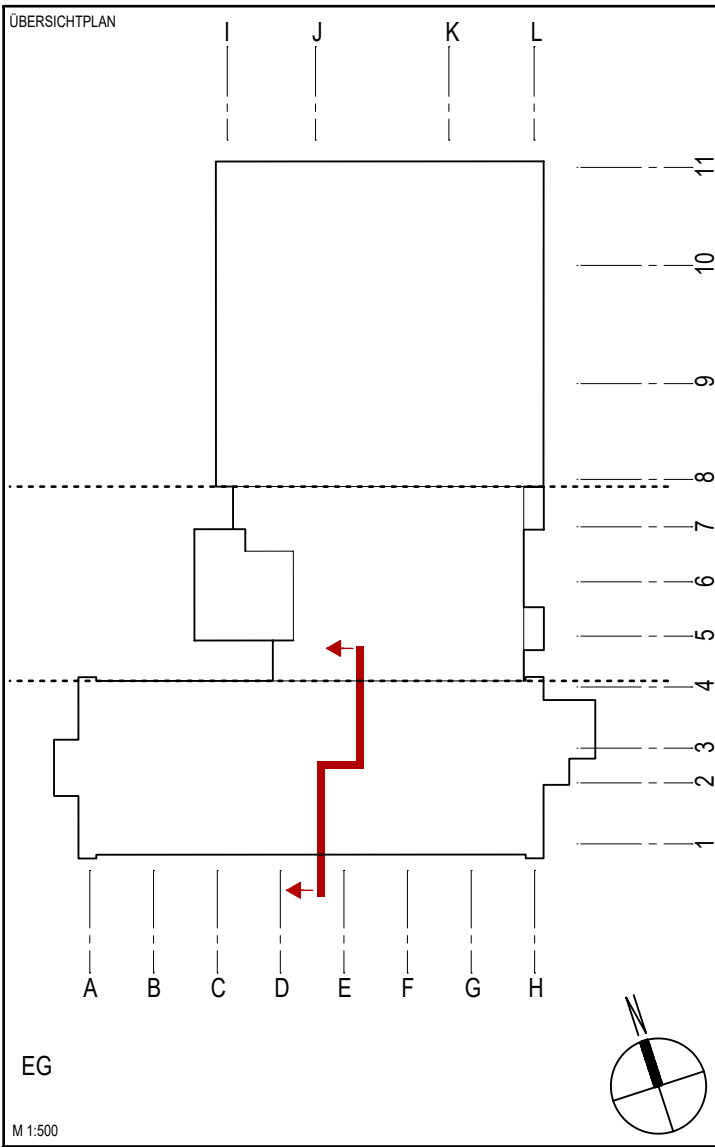
Bodenaufbauten

- Schwimmender Estrich DIN 18353 und DIN 4109
inkl. Zst., Trocknungsbeschl., garant. Verlegereife für alle Beläge
- BA - B1 Teppichb., Fabromont Symphonie, Farbe 753 inkl. Teppichleiste
 - BA - B2 Fliesen, 60 x 60
 - BA - B3 Fliesen, grau, R 10 *
 - BA - B4 Linoleumbelag DLW marmorette oder glw.
 - BA - B5 Designbelag Hanningfield Oak FS7W6190
 - BA - B6 Verbundestrich
- * Bodenfliesen Markenderamik 15/15 matt, grau
Rutschfestigkeitsklasse R 10 nach DIN 51130
Fliesenabriebsklasse 3

Unterdecken

- UD - A1 Betondecke gespachtelt, ggf. Rauh. tapeziert
- UD - A2 Parallelbandraster Mineral-Akustikplatte 35mm
- UD - A3 Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 35mm
- UD - A4 Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 15mm
- UD - A5 Lochplatten-Decke Quadratlochung
- UD - A6 Kreuzbandraster Mineral-Akustikplatte 35mm
- UD - A7 Gipskartondecke, 12,5mm
- UD - A8 fb, Gipskartondecke, GKF 2x20mm
- UD - A9 fb, Rasterdecke Mineral-Akustikplatte 35mm

- AT- Außentür je nach Geschoss
AF- Außenfenster je nach Geschoss
LS- Lichtschacht Kellergeschoss
IT- Innentür je nach Geschoss



LEGENDE

BRANDSCHUTZ

- NA Notausgang
E 90 feuerbeständiger Abschluss in feuerbeständiger Wand
T 30-RS feuerhemmender, rauchdichter und selbstschließender Abschluss
T 30 feuerhemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss
Tür nicht abschließbar

TGA

- Steigleitungen Heizung
(mit Brandschottungen in der Geschossdecke)
HKV Heizkreisverteiler Fußbodenheizung

- Wanddurchbruch
Wandkernbohrung
Deckendurchbruch
Deckenkernbohrung

- Abkürzungen:
DD = Deckendurchbruch
DKB = Kernbohrung Decke
WD = Wanddurchbruch
WKB = Kernbohrung Wand
UK = Unterkante
OK = Oberkante
RD = Rohdecke
RFB = Rohfußboden
RA = Rohrachse
In.ST Innenstütze

DIE INHALTE DIESES PLANS FALLEN UNTER DIE VERSCHWIEGENHEITSPFlicht 1

PROJEKT	UMBau und Sanierung Servicezentrum Cuxhaven	Freigabe
Bauherr	AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen	Freigabe
Architektur	ARCHITECTENstern martin menzel PLANUNGSGRUPPE	Freigabe
STATIK	Ingenieurbüro Post, Hansen, Hallenga, Tigges PartGmbH	Freigabe
HLK - ELT	PBA-Planungsgesellschaft Haustechnik mbH	Freigabe
BRANDSCHUTZ	IB Ketterkat Ingenieurbüro für Brandschutz	Freigabe
DEKRA		Freigabe
BESIEDLUNGSPLAN	AOK Niedersachsen	Freigabe
PRüFE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	Freigabe
PLANWIRTL	SCHNITT B-B, ACHSE D-E	Freigabe
TEL	BÜRORIEGEL	Freigabe
MASSSTAB	1:50	Freigabe
ERSTELLUNGSDATUM	15.04.2026	Freigabe
GEZEICHNET	HMo	Freigabe
PROJEKTLEITUNG	SBu	Freigabe
PROJEKT NR.	22723	Freigabe
ZEICHNUNGS NR.	A.3.02.01 - Schnitt B-B	Freigabe
INDEX	A	Freigabe